

Leistungsverzeichnis

1. ALLGEMEINE ANGABEN

I. BESCHREIBUNG

Gegenstand dieser Vergabe ist die Betriebsung des Übergangwohnheimes Provianthofstraße 2 und 4 in 01109 Dresden mit einer Kapazität von 110 Plätzen für die Unterbringung von besonderen Bedarfsgruppen, insbesondere Personen aus dem Kontext Flucht und Asyl und nach Asylbewerberleistungsgesetz.

Das Objekt befindet sich bei Übergabe in einem guten Zustand und ist für 110 Plätze gemäß den Vorgaben der VwV Unterbringung vom 24.04.2015 möbliert. Das Objekt ist darüberhinausgehend entsprechend den Mindestanforderungen (siehe Anlage 1 des Betreibervertrages) durch den Betreiber auszustatten.

Das Übergangwohnheim befindet sich bei Übergabe ggf. bereits in einem belegten Zustand. Es werden zunächst insbesondere Menschen im Kontext von Flucht und Asyl untergebracht werden.

Zwischen dem zukünftigen Betreiber und der Landeshauptstadt Dresden ist der Abschluss des beiliegenden Betreiber- und Nutzervertrages erforderlich (siehe Anlage). Betreibervertrag und Nutzungsvertrag sind aneinander gekoppelt.

Die Raumaufteilung ist der Anlage 5 des Betreibervertrages sowie den beiliegenden Grundrissen zu entnehmen. Die vorgesehenen Funktionen der Räume sind ausschließlich der Anlage 5 des Betreibervertrages zu entnehmen. Die Grundrisse geben hierbei lediglich die konkreten Raumgrößen wieder.

Die Anforderungen der Betriebsung und niederschweligen Betreuung ergeben sich aus dem Betreibervertrag und sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Die über eine niederschwellige Betreuung hinausgehende soziale Betreuung wird durch einen vom Sozialamt beauftragten Leistungserbringer sichergestellt. Der Betreiber akzeptiert und unterstützt den vom Sozialamt beauftragten Leistungserbringer der externen Sozialarbeit und gewährt diesem Zugang zum Objekt. Hierfür ist dem externen Träger der Sozialarbeit während der Beratungszeiten sowie zur Vor- und Nachbereitung eine Räumlichkeit für bis zu drei Tage á bis zu 4 Stunden je Woche zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus gewährleistet der Betreiber grundsätzlich das anlassbezogene aktive Aufsuchen der im Objekt untergebrachten Personen durch Mitarbeitende des Leistungserbringers der externen Sozialarbeit in den Bewohnerzimmern (zu Kontaktabbau und Kontaktaufbau zu Beginn der sozialen Betreuung oder Nachfrage, falls Kontaktabbruch droht) sowie das Betreten von Bewohnerzimmern, um die Lebenswelt aus sozialpädagogischer Sicht bei Bedarf einschätzen und bei Notwendigkeit intervenieren zu können.

II. AUSFÜLLHINWEISE ZUR ANLAGE 4 ZUM BETREIBERVERTRAG, KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBERSICHT ZUR BETREIBUNG

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht (Anlage 4 zum Betreibervertrag) ist nicht zu verändern. Änderungen haben den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

Aus den Eintragungen in die Kosten- und Finanzierungsübersicht ergibt sich ein belegungsabhängiger Kostensatz (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 des Betreibervertrages) sowie zwei monatliche Pauschalen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 und 3), welche belegungsunabhängig ist. Die Aufteilung der jeweiligen Kostenbestandteile sind verpflichtend vorgegeben.

PERSONALKOSTEN

Bei den Personalkosten ist jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter eine Stellenbezeichnung zuzuordnen.

Die Bestimmung des Personaleinsatzes obliegt dem Betreiber.

Es ist sicherzustellen, dass durch den Personaleinsatz die Pflichten aus dem Betreibervertrag sowie dem Nutzungsvertrag,

alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Gruppe 1	<p>Kostensatz nach § 3 Abs. 1 Betreibervertrag</p> <p>Entgelt für sämtliche aus der Unterbringungsleistung resultierende und nachgewiesene Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalkosten, Aufwendungen zur Vorhaltung des Wachschatzes, Verwaltungsaufwendungen sowie Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen durch Verschleiß.</p> <p>Das Entgelt erfolgt gegen Nachweis der tatsächlichen Belegung.</p> <p>Die Kosten für Ersatzbeschaffungen von verschlissenen oder beschädigten Ausstattungsgegenständen (einschließlich Entsorgung) sowie die Bereitstellung von Verbrauchsgütern des Haushalts, insbesondere Putz-, Reinigungs- und Waschmittel für die Gemeinschaftseinrichtungen (Sanitärräume, Küchen, Flure und Treppenhäuser) und die Reinigung der Bettwäsche sind im Entgelt enthalten. Ausgenommen hiervon ist die in § 4 Abs. 1 genannte Erstausrüstung, nicht ausgenommen ist die Ersatzbeschaffung dieser Erstausrüstung.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1	<p>Kostensatz Unterbringung nach § 3 Abs. 1 Betreibervertrag</p> <p>Kosten pro Person und Belegungstag</p> <p>1. Faktor = Berechnungstage/Jahr = 36.135 2. Faktor = Laufzeit = 53 Monate = 4,41667 Jahre</p> <p>Ausfüllhinweise: ----- Für die Berechnung wird eine durchschnittliche Belegung von 90 % zu Grunde gelegt.</p> <p>(Die Ermittlung der Berechnungstage ergibt sich wie folgt: - 110 Plätze x 365 Tage x 0,90 Prozent Auslastung = 36.135 Berechnungstage/Jahr</p> <p>XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX WICHTIG: Im Feld "Nettopreis in Euro" ist der Nettokostensatz pro Belegungstag (resultierend aus der Anlage 4 zum Betreibervertrag Feld I42) einzutragen. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX</p> <p>ACHTUNG!! Beachten Sie in der Position Ihren individuellen Mehrwertsteuersatz! Passen Sie diesen wenn erforderlich an!</p>	<p>1. Faktor (Wert und Bezeichnung / Einheit): 36.135 Berechnungstage/Jahr</p> <p>2. Faktor (Wert und Bezeichnung / Einheit): 4,41667 Jahre</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>Preis pro: 1 Kostensatz/Belegungstag</p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
1.2	<p>Pauschale Unterbringung nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 Betreibervertrag</p> <p>WICHTIG: Im Feld "Nettopreis in Euro" ist die monatliche Nettopauschale (Feld J48) resultierend aus der Anlage 4 zum Betreibervertrag) einzutragen.</p> <p>ACHTUNG!! Beachten Sie in der Position Ihren individuellen Mehrwertsteuersatz! Passen Sie diesen wenn erforderlich an!</p>	<p>1. Faktor (Wert und Bezeichnung / Einheit): 53 Monate</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>Preis pro: 1 Monatspauschale</p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.3	Pauschale Wachschatz nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Betreibervertrag WICHTIG: Im Feld "Nettopreis in Euro" ist die monatliche Nettopauschale (Feld K48) resultierend aus der Anlage 4 zum Betreibervertrag) einzutragen. ACHTUNG!! Beachten Sie in der Position Ihren individuellen Mehrwertsteuersatz! Passen Sie diesen wenn erforderlich an!	1. Faktor (Wert und Bezeichnung / Einheit): 53 Monate Nettopreis in Euro Preis pro: 1 Monatspauschale USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Hinweise zur Punktvergabe

-->1. PREIS

Das preisniedrigste wertbare Angebot erhält 100 Punkte. Alle anderen wertbaren Angebote werden mittels folgender Formel bewertet:

$$\frac{\text{preisniedrigstes Angebot} \times 100}{\text{geteilte durch zu wertendes Angebot}}$$

-->2. LEISTUNGSQUALITÄT

Mit dem Angebot ist ein Gesamtkonzept zur Betreuung und Personalplanung vorzulegen.

Die Beantwortung aller Fragen im Wertungsschema hat in diesem Gesamtkonzept zu erfolgen.

Dafür ist eine separate Anlage zum Angebot zu erstellen.

XX

WICHTIG: Anonymisierung des Konzeptes

Nach Möglichkeit ist das Gesamtkonzept zu anonymisieren: Entfernung von Daten und Bezeichnungen die Rückschlüsse auf die Identität des Bieters zu lassen.

XX

Die Bewertung erfolgt anhand der von den Bietern eingereichten Konzepten.

Die Bewertung der Konzepte erfolgt durch mindestens 3 Bewerter der Fachstelle. Jeder einzelne Bewerter vergibt Punkte entsprechend des Wertungsschemas. Diese Einzelbewertungen aller Bewerter werden durch die Bildung eines Mittelwertes zusammengeführt. Dieser Mittelwert ergibt dann die Punktzahl für die Wertung. Erhält ein Bieter in einem Wertungskriterium 0 Punkte erfolgt der Ausschluss des Angebotes.

Weitere Informationen zur Bewertung siehe Anlage: "Wertungskriterium Leistungsqualität".

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		40 %
2	Leistungsqualität		60 %
2.1	Unterbringung/ Selbstversorgung/ Betreuung+Gestaltung Zusammenleben Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		35 %
2.2	Ordnung und Sicherheit Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		20 %
2.3	Sozialraumorientierung/ Gemeinwesen Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		20 %
2.4	Netzwerkarbeit Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		10 %
2.5	Kooperation mit Migrationssozialarbeit (MSA) Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		10 %
2.6	Qualitätsmanagement / Qualitätskonzept Alle zu beantwortenden Fragen finden Sie in der Anlage "Wertungskriterium Leistungsqualität".		5 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>